



Reading, den 29. November. 1842.

Verkauf der Staat-Stocks.—Am letzten Mittwoch war der bestimmte Tag, wo die Aktien und Bonds welche der Staat Pennsylvania in verschiedenen Banken, Canälen, Eisenbahnen &c. hält, öffentlich versteigert werden sollten, gemäß einer Verordnung der Aste der Assembly vom 27. Juli 1842.

Die Absicht, auf diesem Wege einen Theil unserer Staatsschuld zu bezahlen, worauf der Gouverneur und seine Anhänger ein besondres Vertrauen setzten, ist nun so gut wie Null und nichtig, denn bei diesen betrübten, geldarmen Zeiten wird der zweite Versuch die Stocks zu verkaufen, nicht besser ausfallen wie der erste und wenn wir dieselben nicht ganz und gar verschleppen wollen, so muß sie der Staat behalten.

Der Tarif.

Einige unserer Oppositionsblätter jubilen laut und freuen sich der Hoffnung diese beschützende Maßregel bald aufgehoben zu sehn. Das Resultat der letzten Staatswahlen, die sie bekanntlich fast alle gewonnen haben, giebt ihnen Muth und bestärkt sie in der Meinung, daß das Volk im Allgemeinen gegen einen beschützenden Tarif sei.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß sie durch ihre Künste das Volk abermal betöhlen und die welche durchaus an sie geknüpft sind um ihre Fahne zusammenhalten, aber die Masse des Volkes der Union hat nie ihre Maßregeln gut geheißen und wird sie nie gut heißen.

Was man in der Ferne von uns sagt.—Die Neu York Tribune sagt, indem sie von Pennsylvania spricht: Gouverneur Porter und die Staats-Administration sind hart an der Arbeit Senator Buchanan's Etas zu untergraben, der sich selbst als Präsident's Candidat aufstellt, in Erwartung die Stimme des

Staats in einer National Convention zu erhalten und sie zu seinem Vortheile anzuwenden. Gegen ihm hat die Porter'schippchaft schon zwei oder drei Presidents-Ernennungen auf die Beine gebracht—zuerst Commodore Stewart, nächst Col. N. W. Johnson, und da auch dieser nicht ziehen wollte, haben sie sich an Gen. Cass geklammert.

Nächsten Winter wird die Porter-Elite einen Versuch machen, Buchanan's Wiederwahlung als Senator zu verhindern, mit welchem Erfolg werden wir sehen. Der muthmaßliche Candidat ist Gouverneur Porter's Bruder und Hauptathgeber—in der That des Gouverneur's Gouverneur—James M. Porter.

Die Staatswerke von innern Verbesserungen wurden so schändlich und verschwenderisch verwaltert daß der Staat dadurch bankrott wurde, und es ist der allgemein ausgesprochene Wunsch daß sie um einigen Preis verkauft werden sollen, welchen sie in den gefunkenen Staats Bonds bringen mögen, um so die Staatsschuld um Vieles zu vermindern.

Ein wichtiger Prozeß.—Eine Klage von Jacob Lang gegen die Farmers Bank von Reading, kam am vorletzten Samstag vor dem Achtbaren John Banks, im hiesigen Courthouse, zur Unternehmung. Lang hatte Noten von der Bank, die auf Anforderung in Specie zahlbar waren, und um dies zu bekommen, war die Klage eingeleitet.

Nichter Banks sagte, dies sei eine sehr wichtige Sache und versprach am nächsten 20. December seine Meinung darüber zu erklären.

J. Colt, der Mörder und Selbstmörder.—Die Geschichte dieses unglücklichen Mannes gehdrt gewis zu den Sonderbarsten die bis jetzt in den Ver. Staaten bekannt sind. Er hatte wahrscheinlich eine gute Erziehung genossen und erstreckte sich eines guten Charakters, bis ihn sein Unstern verleitete einen seiner Mitmenschen zu ermorden, wodurch er den Hängen der Gerechtigkeit verfiel und von dem Publikum als ein Mörder verachtet wurde.

Das Ende seines Lebens, was unsern Lesern bereits bekannt ist, setzte fast die ganze Stadt New York in Aufregung. Viele waren der Meinung daß eine Begnadigung für ihn ein treffen würde ehe die zur Hinrichtung bestimmte Stunde herankam, selbst sein Bruder meinte am Mittage noch, daß es unnötig sei, Anstalten für seine Beerdigung zu treffen.

Bevölkerung großes Aufsehen und lieferte viel Stoff zur Unterhaltung; welches Mädchen möchte wohl bereit sein ein Ehebandniß mit einem Manne zu schließen, dessen unvermeidlicher Tod durch die Hand der Gerechtigkeit bestimmt ist? Man sagt aber daß Colt mit dieser schon länger auf einem vertrauten Fuße lebte und Einige behaupten, daß sie schon früher in Philadelphia mit ihm getraut wurde. Sie hat ein Kind von ihm und soll sich jetzt in Philadelphia befinden.

Wegum diese Frage, Fr. Nachbar? Der Liberale Beobachter macht bei Ihnen regelmäßig jeden Dienstag Morgen die Visite, findet aber in der Regel eine verschlossene Thür—wenn ihn daher irgend ein Langfinger wegbught so ist es gewis nicht unsere Schuld.

Erdbeben.—Am Freitage den 4. Dieses, wurden zu Mills Point in Kentucky, zwei heftige Erdschütterungen verspürt, eine um 12 1/2 Uhr Mittags und die andere etwa zwei Stunden später. Der erste Stoß, was bei Weitem der stärkste war, war von einem unterirdischen Geräusch, dem Donner nicht unähnlich, begleitet und dauerte etwa über eine Minute.

Ein Unglück.—Am vorletzten Montag Nachmittag brach der zweite Flur im Etzlershause von J. S. Reed, zu Danville im Staat Neu York, zusammen, von der großen Last von Frucht die auf denselben aufgeschäuft war, fiel auf den ersten Flur und drückte diesen in den Keller.

Feuer.—Am vorletzten Freitage Abend, um etwa 7 Uhr brach in dem Wohnhause des Hrn. Philip Fund, in Washington Tauschship, dieser County, Feuer aus, wodurch das Haus nebst der angebauten Küche, schnell bis auf den Boden in Asche gelegt wurde.

Rhode Island.—Die Wahl in jenem Staate ist vorüber bei welcher es zur Entscheidung kam, ob die neue Constitution angenommen werden sollte oder nicht. Soweit wir die Berichte erhaltenen stimmten 3635 für und 19 gegen die Annahme der Constitution, wonach sie angenommen wurde.

Das in Bloomsburg, Columbia County, Pa. gedruckte "Register" vom 1. Nov. sagt:—Gestern wurde unsere Stadt in eine gänzlich Verwirrung gebracht durch die Erscheinung von drei Bären auf dem Hügel zwischen der Stadt und der Erieck. Unsere Bürger waren bald versammelt und unter Waffen, um diesen ungestümen Gästen zu begegnen und ehe eine halbe Stunde verstrichen, waren sie alle getödtet und in die Mitte der Stadt gebracht.

Kapitel von Neuigkeiten.

Schnee.—Der St. Louis Republikan vom 12. Dieses sagt, gestern Morgen hatten wir ein reguläres Schneefurten, der den ganzen Tag anhält. Viel davon schmolz sogleich denn noch lag er auf manchen Stellen 2 Zoll tief.

Despotismus, sagt ein aufgeklärter Schreiber, kann eine Nation nicht beherrschen solange die Freiheit der Presse erhalten wird, ist aber diese gestört so mag die Nacht hereinbrechen ehe die Sonne untergegangen ist.

Ein Erischer wurde gefragt was für ein Unterschied zwischen einem Dampfer (Steamer) und einem Dampfboot (Steamboat) sei, worauf er erwiderte, daß er selbst ein Dampfer sei, niemand würde ihn aber für ein Dampfboot ansehen.

Salomon Herschel, Ober-Rabbiner der Israeliten in England, starb zu London am 31ten October. Er war 82 Jahr alt und verwaltete sein Amt als Ober Rabbiner 42 Jahre.

Hugh Hamilton Henry, Esq., Editor des Bucks County Intelligenzer, starb zu Dox-leestam am 16. Dieses.

Madame Celeste, die englische Tänzerin, erhielt in Boston für achtzehn Abende zu tanzen \$27,000. Harte Zeiten.

Kürzlich verübte ein Weingärtner zu Boyne's in Frankreich, auf folgende sonderbare Art Selbstmord. Nachdem er sein Pferd angeschirrt hatte, befestigte er an beiden Enden einer Senne einen Strick, spannte das Pferd an dieselbe und band sich selbst an einen Pfosten, worauf er das Pferd antrieb, so daß die scharfe Senne ihm sogleich den Kopf abschnitt.

Zu Concord, Neu Hampshire, war kürzlich die Court eine ganze Woche mit zwei Klagen wegen Schadenersatz beschäftigt, die schon früher eine Woche dauerten. Der das durch gewonnene Schadenersatz betrug \$14,60 Cent und die Kosten bestanden sich etwa zu \$2100 00. Schönheit der Geseke.

Sancaster den 22ten November.

Feuer.—Am vorigen Freitage Nachmittags, nach 1 Uhr, wurden die Bürger unserer Stadt durch das furchtbare Geschrei von Feuer! geschreckt, und bald darauf erwartete man eine dicke Rauchwolke im nordwestliche Theile der Stadt emporsteigen.

Charles Dickens beklagt sich in seinem Werke über Amerika, daß er im Hotel zu Louisvile nicht Wasser genug finden konnte sein Gesicht rein zu waschen. Prentice, vom Louisvile Journal meint, er müsse ein sehr "dreckiger" Bürsch sein.

Die Freunde von Martin Van Buren hielten am Donnerstage Abend eine Versammlung im County Courthouse in Philadelphia. Wollten sie ihn wieder in den Presidents Stuhl schmeißen? Bergebene Mühe.

Der gegenwärtige Pabst, Gregor der 16te, war am 17. September 77 Jahr alt.

Das Feuer entstand durch einen Kohlenklumpen, welcher durch die Lokomotive der schnellen Passschieber-Linie die um 1 Uhr von hier abging, auf das Dach geworfen wurde.

Das obige unglückliche Ereigniß haben zwei würdige Bürger einen schweren Verlust erlitten, welcher sich, so nahe wir erfahren können, auf etwa 8 tausend Thaler belaufen mag.

Pittsburg den 18ten November Gerade als unsere Zeitung zur Presse gehen sollte, hören wir, daß am Dienstag Morgen die Wohnung des Hrn. Erasmus Cooper in Kopf Township, Allegheny County von drei Schurken erbrochen und 303 Thaler in Pittsburg und Allegheny Scrip entwendet wurden.

Das Dampfboot Hector, mit 1500 Balsen Baumwolle am Bord, verbrannte kürzlich auf dem Mississippiflusse, an der Mündung des Arkansasflusses, ein Mann kam dabei ums Leben.

Fünf Menschen ertrunken.—Capitän Griffitt welcher von Mobile hier ankam, bringt folgende trauige Nachricht: Am 9. November, des Nachmittages 3 Uhr, wollte ein Matrose seines Schiffes einen Eimer Wasser ziehen, als er glitt und in's Wasser fiel.